

Unsere Provinz

Dreimonatszeitschrift Nr. 67 - September 2014

www.provincedeliege.be

YouTube

Begleiten Sie uns auf
Facebook
/provincedeliege



Mit der Provinz die Wallonie feiern - in 60 Gemeinden

Bis zum 30. September feiern dieses Jahr 60 Gemeinden die Wallonie in der Provinz Lüttich. Die Festlichkeiten werden Ende August in Blegny eröffnet und finden in Lüttich am 19., 20. und 21. September statt. Wie jedes Jahr gibt es viel Musik: RTBF-Konzerte, ein Militärmusik-Festival und ein Konzert der Königlichen Oper der Wallonie. Seiten 7, 8 und 9



Gegen invasive Pflanzen vorgehen!

Die Provinzen Lüttich und Luxemburg haben beschlossen, zugunsten ihrer Bürger und der Umwelt zusammenzuarbeiten. Merkblätter mit Angaben zu Risiken und Lösungen werden veröffentlicht. Seite 3

Seit 20 Jahren frei Haus geliefert! Danke für Ihr Interesse!



Obst und Gemüse einmachen

Ein Bus mit zwei Küchen fährt die Gemeinden der Provinz an: Die „Einmachküche auf Rädern“. Der Auftrag: Ihnen die Techniken für die Konservierung von Obst und Gemüse erklären und gleichzeitig Verschwendung bekämpfen und Beschäftigung fördern. Seite 11

Der Aufbau durch den Dialog wird sich immer durchsetzen

Am 4. August 2014 blickte die ganze Welt auf unsere Provinz, 100 Jahre, nachdem sie Schauplatz für den Beginn des Ersten Weltkriegs war.

In ihren mehr als 1000 Jahren hat die Stadt Lüttich noch nie so viele Staatsoberhäupter (oder ihre Vertreter) empfangen. Von allen Kontinenten sind sie gekommen, um den Opfern des Ersten Weltkriegs zu gedenken und ihren Wunsch nach Frieden auszudrücken. Eine Ehre, die wir den unheilvollen Geschehnissen in der Vergangenheit verdanken, jedoch vor allem der weltweiten Anerkennung des beispielhaften Lütticher Widerstandes gegen die Offensive der Deutschen im August 1914, dem die Interalliierte Gedenkstätte wohl auf ewig ein Denkmal setzt.

Dieses historische Bauwerk richtet – ebenso wie die von der Provinz Lüttich im Rahmen der 14-18-Gedenkfeiern organisierten Initiativen und Aktivitäten – eine entschlossen positive Botschaft über die Tugenden des Friedens an die jungen Generationen. Denn der Erste Weltkrieg mag uns weit weg erscheinen – derzeit wird uns tagtäglich die Gefahr eines neuen Krieges in brisanten Geschehnissen vor Augen geführt.

Die Pflicht zum Gedenken ist entscheidend. Gedenken bringt Klarheit für unsere Zukunftsentscheidungen und –perspektiven. Es zeigt uns, wie unsere Vorfahren ihre Schwierigkeiten überwinden konnten. Wir können aus der Art und Weise, wie sie dem Gegner gegenübergetreten sind, unsere Lehren ziehen.

Die erste Humanities-Weltkonferenz der UNESCO findet 2017 in Lüttich statt

Heute besteht unsere Verantwortung nicht darin, zu warten, dass Tragödien uns dazu zwingen, über uns hinauszuwachsen, um sie zu überstehen. Wir haben die Verantwortung dafür, selbst bestmöglich zur Förderung der Menschlichkeit und der Brüderlichkeit zwischen den Völkern beizutragen. Ein friedvolles Miteinander macht den Weg frei für alles, was unsere Vorstellungskraft hergibt.

In dieser Dynamik bewirbt sich die Provinz Lüttich um die Ausrichtung der ersten Humanities-Weltkonferenz der UNESCO (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur) im Jahr 2017.

Dies ist ein hervorragender Anlass, um unserer Jugend eine Botschaft der Hoffnung zu übermitteln.

Die Eröffnung der ersten Humanities-Weltkonferenz in unserer Provinz – dort, wo der Erste Weltkrieg begann – ist eine klare Aussage angesichts der Vergangenheit: Der Aufbau durch den Dialog wird sich immer gegen die Zerstörung durch Brutalität durchsetzen.

Das Lütticher Provinzkollegium



Interview mit Mario Innaurato

Konditionstrainer
der Roten Teufel

„Ich mache zwei Dinge, die ich liebe: Unterrichten und Fußball“

Der Konditionstrainer der Roten Teufel, Mario Innaurato, unterrichtet ebenfalls in der Abteilung Fußball am IPES-Institut (provinziale Sekundarschule Hespengau). Bei der WM 2014 setzte sich der Lütticher mit seiner strengen Vorgehensweise durch. Wir haben ihn nach seiner Rückkehr aus Brasilien in Grèce-Hollogne getroffen.

Mario, Sie kehren von der WM in Brasilien zurück, an die die Belgier noch lange zurückdenken werden. Welches sind Ihre Eindrücke als Mitglied des belgischen Teams? *Wir haben dort quasi autark gelebt. Da war keine Zeit, zu feiern, selbst nach den Siegen. Die Konzentration befand sich auf dem Maximum. Wir haben sehr strenge Regeln festgelegt. Ich war beeindruckt von der Siegermentalität unserer Spieler. Seit den Olympischen Spielen 2008 habe ich sie heranreifen sehen. Sie sind ehrgeizig geworden und tun alles, um ihre Ziele zu verwirklichen.*

War Ihre Laufbahn im Fußball und Ihr Status als Lehrer Ihnen eine Hilfe hinsichtlich Ihrer Rolle als Konditionstrainer? *Ich bin Lehrer am IPES-Institut Hespengau, und das Konditionstraining ist zu meinem Spezialgebiet geworden. Ob mit meinen Schülern oder mit dem Nationalteam – meine Arbeit ist die gleiche. Ich muss das vermitteln, was ich als unsichtbare Vorbereitung bezeichne: gute Ernährung, viel trinken, erholsamer und kraftspendender Schlaf. Die strikte Einhaltung eines gesunden Lebensstils, auf dem Platz und außerhalb, ist der Schlüssel zum Erfolg. Das Ziel*

ist die Weiterentwicklung unserer Jugendlichen, indem wir auf ihre Gesundheit achten. In einem Team hat man mit Menschen zu tun. Ein 18-jähriger Spieler hat andere Interessenschwerpunkte als ein 36-jähriger. Ein Fußballplatz ist und bleibt ein Fußballplatz, und jeder muss sich strikt an die Vorgaben halten.

Wie geht es für Sie im September weiter? *Ich nehme meine Arbeit als Lehrer am IPES-Institut wieder auf, und an den Wochenenden begleite ich zusammen mit Marc Wilmots unsere Spieler der Nationalmannschaft.*

Was waren Ihre schönste und Ihre schlimmste Erfahrung in Brasilien? *Zuerst das Spiel gegen die USA. Als ich meine Frau in Belgien nach dem Spiel anrief, wurde mir klar, wie mitreißend und unvergesslich diese Begegnung gewesen ist. Plötzlich waren wir unter den besten acht Teams der Welt! Unsere Niederlage gegen Argentinien ist und bleibt dagegen unsere größte Enttäuschung.*

Ein persönlicher Traum? *Ich bin kein Träumer, ich mache das, was mir Spaß macht. Müsste ich meine berufliche Laufbahn noch einmal wählen, würde ich nichts ändern. In Montenegro habe ich meinen Weg eingeschlagen, der mich bis nach Brasilien gebracht hat. Meine Leidenschaft hat mich zu großen Projekten geführt, und derzeit mache ich die beiden Dinge, die ich liebe: Unterrichten und Fußball, mit der Provinz und den Roten Teufeln. ■*



Provinz
Lüttich

Verlagsdirektor: der Provinzabgeordnete-Vorsitzende
Verantwortlicher Herausgeber: die Provinz Lüttich
Place Saint Lambert 18A, 4000 Liège.
Vertrieb: Lüttich X/Auflage 546.817 Exemplare
(508.904 in französischer Sprache – 37.913 in deutscher Sprache)

Unsere Provinz

Dreimonatszeitschrift, herausgegeben vom Kommunikationsdienst der Provinz Lüttich und durch BPost verteilt an alle Einwohner der Provinz (84 Gemeinden).
Direktion Kommunikation-Protokoll-Außenbeziehungen
Direktor: Fausto BOZZI
Chefredakteur: Karl MARÉCHAL
Place de la République française, 1 - 4000 Liège
Tel.: 04/237.26.00
E-Mail: unsereprovinz@provinzluttich.be

– Redaktion: Jean-Marc CROUGHS, Damien DEJARDIN, Christian DESLOOVERE, Sophie ERNOULD, Rebecca MULLENS, Mélanie PAPARELLI, Stefania SOLITRO, Lara YOUSSEF.
– Fotos und Illustrationen: Pierre EXSTEEN, Patrice FAGNOUL, Francis HOFMAN, Michel KRAKOWSKI, et Thinkstock photos.
– Übersetzung: Informationsbüro der Provinz Lüttich: Karl HENZ, Melanie KREINS, Gregor VELZ
– Lay-out: Valérie TOMAD
– Druck: Druckerei DB Print (Bruxelles)

Die Provinzen Lüttich und Luxemburg gehen gemeinsam gegen invasive Pflanzen vor

Die starke Vermehrung der sogenannten invasiven Pflanzen stellt eine große Bedrohung für den Erhalt der Biodiversität dar. Nach der Zerstörung durch den Menschen sind diese Pflanzen die zweitgrößte Ursache für die Beeinträchtigung unserer Umwelt. Sie können Probleme im Bereich der Volksgesundheit, Umwelt- und Infrastrukturschäden und sogar bedeutende wirtschaftliche Konsequenzen auslösen.

Gartenbaubetriebe und Hobby-Gärtner, Pflanzenzüchter, Fischzüchter, Besitzer von Teichen usw. sind sich im allgemeinen der von diesen invasiven Pflanzenarten ausgehenden Gefahren bewusst, es mangelt jedoch zumeist an genaueren Informationen zu dieser Materie. Aus diesem Grund haben die Provinzen Lüttich und Luxemburg beschlossen, zugunsten ihrer Bürger und der Umwelt zusammenzuarbeiten.

Ihre Absicht besteht darin, die Bevölkerung besser über Maßnahmen zu informieren, die die Entstehung neuer invasiver Pflanzen verhindern. Die Informationen sind also für die gesamte

Bevölkerung gedacht, wobei bestimmte Ratschläge sich insbesondere an Hobbygärtner, Besitzer bestimmter Haustiere usw. richten.



Praktische monatliche Merkblätter zeigen, was zu tun ist

Beide Provinzen stellen jeden Monat ein neues didaktisches Merkblatt zusammen, das eine exotische Pflanzenart, ihre Merkmale und ihre Auswirkungen auf heimische Pflanzenarten, das Ökosystem und die Umwelt beschreibt. Zudem werden gezielte Maßnahmen, die jeder zur Ausrottung der Pflanzen durchführen kann, vorgestellt. Seit dem 1. Juni 2014 sind diese Merkblätter auf den Websites der Provinz Lüttich und der Provinz Luxemburg abrufbar. Unter



Die invasiven Pflanzen können Probleme im Bereich Volksgesundheit und Umweltschäden auslösen.

www.provincedeliege.be/especiesinvasives erfahren Sie alles zur spätblühenden Traubenkirsche, zum Großblütigen Heusenkraut, zum Riesen-Bärenklau und zur invasiven Pflanze des Monats September, dem Schmetterlingsflieder. ■

Für weitere Infos: Technischer Dienst der Provinz – Lebensraum und Umwelt – 04/230 48 00 – stp.direction@provincedeliege.be

Über diesen QR-Code gelangen Sie zu unseren Merkblättern „Invasive Pflanzen“



Europäische Subventionen für die Hochschule der Provinz: Das Bricker-Projekt

Die Provinz Lüttich erhält europäische Subventionen im Rahmen der (energieeffizienten) Sanierung eines ihrer Gebäude am Quai Gloesener in Lüttich, in dem ein Großteil ihrer Hochschule untergebracht ist.

Im Dezember 2012 hat die Provinz Lüttich beschlossen, dem Projektauftrag aus dem siebten Rahmenprogramm der Europäischen Union zur Verbesserung der Energieeffizienz öffentlicher Gebäude anhand innovativer Techniken nachzukommen. Dieses Projekt passt hervorragend zu den Plänen der Provinz, sich an der Entwicklung einer territorialen Intelligenz zu beteiligen.

Verbesserung der Energieeffizienz öffentlicher Gebäude

Das Dossier der Provinz Lüttich wurde der europäischen Kommission vorgestellt, und der Gebäudedienst der Provinz hat das Gloesener-Gelände der Hochschule als Mustergebäude vorgeschlagen. Dort ist die technische Abteilung des Hochschulwesens der Provinz Lüttich untergebracht.

Im Mai 2013 wurde das Projekt durch die entsprechende Abteilung der Europäischen Kommission angenommen. Es trägt den Titel „Total Renovation Strategies for Energy Reduction in Public Building Stock“, kurz „Bricker“. Dauer des Projekts: Oktober 2013 bis Oktober 2017.

Drei innovative Techniken werden angewandt, mit dem Ziel, den Energieverbrauch um 50% zu senken und die Treibhausgasemissionen drastisch zu reduzieren.

Eine technische Abteilung in der Hochschule – was heißt das?

Die Ausbildung hochqualifizierter Techniker (Bachelor und Ingenieure) gehört zu den wichtigsten technologischen Herausforderungen unserer Zeit. Es geht darum, den Mangel an qualifizierten Fachkräften in Unternehmen zu bekämpfen und parallel dazu sichere Beschäftigungsperspektiven zu schaffen.

Die Hochschule der Provinz Lüttich deckt mit ihren Fachbereichen (Bauwesen, Chemie, Biochemie, Elektromechanik, Informatik, grafische Techniken,



So wird das renovierte Schulgebäude am Quai Gloesener aussehen.

Elektronik) den Bedarf der Unternehmen vollständig ab.

Die bestehenden Fachbereiche werden nun durch die Thematik Energiemanagement ergänzt. Einige Beispiele: Das Studienfach „Energie und Automatik“ wird in die Ingenieurausbildung der Fachbereiche Industrowissenschaften und Elektromechanik integriert; die Studenten nehmen mit einem selbst entworfenen „EcoMOTION“-Fahrzeug am „Shell Marathon“ teil; ein Diplom in alternativen und erneuerbaren Energien wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Stadt Lüttich eingeführt.

In den Ausbildungen im Bereich Bauwesen ist „Energieeffizienz“ seit langem ein Thema. Die Studenten dieser Fachrichtung werden die Möglichkeit haben, das Bricker-Dossier weiterzuführen – eine interessante Bereicherung ihrer Ausbildung. ■

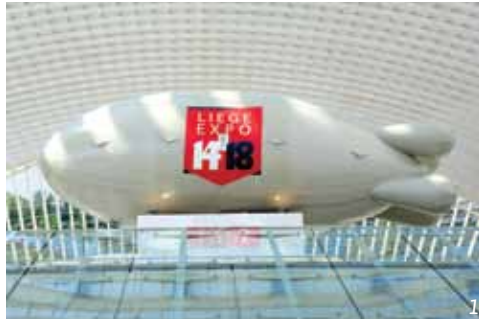
Gedenkfeierlichkeiten 14-18 im Herzen von Lüttich: Ein großer Besucher- und Medienerfolg

Vom 1. bis zum 4. August stand Lüttich anlässlich der Feierlichkeiten zum Gedenken an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren im Mittelpunkt der Welt. Die Provinz organisierte für die Bevölkerung ein Wochenende im „1914er Flair“. Am 4. August nahmen zahlreiche Staatsoberhäupter und Vertreter aus allen Ecken der Welt an der offiziellen Gedenkzeremonie an der interalliierten Gedenkstätte von Cointe teil.

Diese beispielhafte Gedenkstunde ist Teil des Programms der Feierlichkeiten in der Provinz. Nachfolgend eine Bildernachlese zu diesem besonderen Wochenende, das bei Medien und Besuchern ein großer Erfolg war.

1 Liège Expo 14-18: "1914 war ich 20" im Lütticher Guillemins-Bahnhof **2** Liège Expo 14-18: Rekonstitution eines zerbombten Hauses im Lütticher Guillemins-Bahnhof **3** Liège Expo 14-18: "Kriegswirren in Lüttich", im Museum des wallonischen Lebens **4** Liège Expo 14-18: Rekonstitution eines

OP-Saals **5** Freske der VoG Spray Can Arts **6** Alte Berufe im Innenhof des Museums des wallonischen Lebens **7** Bis zum 30. September stehen in vielen Brasserien Gerichte aus jener Zeit auf der Karte, z.B. der „echte Café Liégeois“ **8** "20-Ghost Club", der älteste Rolls-Royce-Club der Welt, zeigte 17 100 Jahre alte Fahrzeuge **9** Auf literarischen Spuren mit Hubert, einem belgischen Soldaten **10** Die Zuschauer wussten die Volkstänze des Ensembles der Djoyeûs Potcheûs zu schätzen **11** Kutschfahrten, ein Spaß für Jung und Alt **12** Der Bus „Albert Ier - 1914“, die mobile Wanderausstellung der VoG Témoins Silencieux. Bis zum 24. Dezember in ganz Belgien. **13** Theateraufführung





Über diesen QR-Code gelangen Sie zu allen Videobeiträgen zu „Lüttich 14-18“ zum Wochenende im „1914er Flair“

„Quatorze“ durch das Ensemble Zeron Troja **14** Schauspieler des Ensemble Sandra Proes beim originalgetreuen Nachspiel 1914 **15** & **16** Tanzvergnügen mit Musik von anno dazumal, Place du Marché, mit dem l'Ensemble Orchestral Mosan **17** Ausstellung "Handwerk aus den Gräben" in den Galeries Saint-Lambert **18** Das größte Trivial Pursuit der Welt zum Thema 14-18 auf der Place Saint-Lambert **19** Ein Biwak mit Uniformen und Militärmaterial aus jener Zeit **20** Militärkapellen im Aufmarsch zwischen Opera und Place Saint-Lambert **21** Die Verbindung zu jungen Generationen, ein Aspekt der Gedenkstunde an der interalliierten Gedenkstätte von Cointe **22** Zahlreiche Zuschauer beim Empfang der Ehrengäste am Lütticher Provinzpalast **23** Einer der Ehrengäste: der deutsche Bundespräsident Joachim Gauck **24** Der Herzog und die Herzogin von Cambridge vertreten am 4. August 2014 das britische Königshaus **25** Der französische Präsident Hollande winkte der Menschenmenge vom Balkon des Rathauses zu **26** Staffeln des belgischen Luftwaffe und die „Patrouille de France“ überflogen die Place St-Lambert. ■

Die Gedenkfeierlichkeiten 14-18 sind noch nicht zu Ende. Alle Informationen unter www.liege1418.be



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



26

Eine Ausstellung zur Bekämpfung der Vorurteile gegenüber Behinderten

Die „Pan Art“ ist eine Ausstellung zum Abbau von Vorurteilen gegenüber Behinderten. Die 4. Auflage findet vom 25. - 27. September 2014 in der Cité Miroir in Lüttich statt.



Nach dem Erfolg der drei vorhergehenden Auflagen findet auch in diesem Jahr wieder eine „Pan Art“ statt. In dieser Ausstellung können Sie mehr als hundert Werke von außergewöhnlichen und doch nicht weniger talentierten Künstlern entdecken. Es geht darum, Kunstwerke von Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung ins rechte Licht zu rücken. Sie finden hier Skulpturen, Malereien, Pappmachés oder Mosaiken – und anhand dieser Kunstwerke können Sie entdecken,

welche umfassenden und vielfältigen Fähigkeiten behinderte Menschen besitzen. ■

Öffnungszeiten Do 25.09.: 10:00 -18:00 Uhr • Fr 26.09.: 10:00 - 20:30 Uhr • Sa 27.09.: 10:00 - 18:00 Uhr

Events anlässlich der Ausstellung 25.09.: 14:00 Uhr: Diskussionsrunde „La création artistique comme moyen d'inclusion“ [Die künstlerische Tätigkeit als Mittel zur sozialen Eingliederung] In Zusammenarbeit mit der Wallonischen Agentur für die Integration von Personen mit Behinderung – AWIPH • **26.09.:** 18:00 Uhr: Aufführung „Quand l'Arc-en-ciel rêve ...“ [Traum eines Regenbogens] der Compagnie Arc-en-ciel (SAJA Le Chêne) • **27.09.:** 17:30 Uhr Entdeckung der Lieblingswerke (alle Besucher und Kinder)

Adresse La Cité Miroir/Place Xavier-Neujean 22/ Lüttich

Eintritt FREI • Ermäßigung auf die Parkgebühr im Parkplatz „Neujean“ (mind. 2 Stunden)



Die Ligue d'impro kehrt zum 4. Geburtstag der Openados nach Lüttich zurück

Die 1984 in Lüttich gegründete Ligue d'Improvisation Belge (LIB) ist sehr schnell nach Brüssel umgezogen. Das Prinzip ist einfach: Mehrere Schauspieler ziehen ein Los zu einem Thema und improvisieren eine humorvolle Inszenierung vor den Zuschauern, die gleichzeitig

Jury sind und zu einer farbenfrohen Abstimmung aufgefordert werden.

Anlässlich ihrer Rückkehr nach Lüttich arbeitet die Ligue d'impro mit der Provinz Lüttich zusammen und fördert die OPENADO-Dienste. Diese Dienste in Lüttich, Herstal, Seraing und Hannut

empfangen, informieren und begleiten Jugendliche, die sich in ihrem Leben mit Problemen konfrontiert sehen.

Am 28. und 29. November improvisieren Patrick Ridremont und drei Schauspieler zu Themen, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene betreffen. ■

Der Eintritt zu den Aufführungen ist frei.

Es ist jedoch eine Einschreibung erforderlich unter: arnaud.vergniolle@provincedeliege.be • Tel.: 04/237 93 11 • Salle Le Tremplin à Dison (bâtiment Télévesdre): rue du Moulin, 30 – 4820 Dison • www.ligueimpro.be



Vier Schauspieler unter der Leitung von Patrick Ridremont improvisieren: Ein Seiltanz der besonderen Art.

open
ado
orientation - prévention
enfants - adolescents

Dieses Jahr werden 3 neue Openados im Bezirk Verviers eröffnet: in Herve, Welkenraedt und Theux.



Feste der Wallonie in 60 Gemeinden der Provinz Lüttich



Die Feste der Wallonie, ein nicht mehr wegzudenkendes Highlight in der Provinz Lüttich, beleben unsere Städte und Gemeinden bereits seit dem 29. August, dem Tag der offiziellen Eröffnung in Blegny. Insgesamt beteiligen sich in diesem Jahr 60 Gemeinden.

Zu den Festen der Wallonie, die in der ganzen Provinz organisiert werden, gehört natürlich auch das besondere Wochenende vom 19., 20. und 21. September in Lüttich, das wie jedes Jahr ein ausgefallenes Programm für alle anbietet ...

Die Liebhaber kulinarischer Köstlichkeiten aus der Region kommen im traditionellen Dorf der Bruderschaften auf der Place Saint-Lambert auf ihre Kosten. Amateursportler können am Jogging „Laufen fürs Herz“ teilnehmen. Folklore-Fans begeistern sich am Sonntagnachmittag für den traditionellen Umzug, an dem dieses Jahr auch Themengruppen im Rahmen der Gedenkfeiern zum Ersten Weltkrieg teilnehmen.

Zu den Festen der Wallonie in Lüttich gehört aber vor allem ein musikalisches Programm, das Ihnen GRATIS von der RTBF, der Oper und der Provinz angeboten wird!

Die verschiedenen Sender der RTBF veranstalten auch in diesem Jahr zahlreiche Gratis-Konzerte für Jung und Alt auf der Bühne am Tivoli. Auch auf dem Place Saint-Etienne finden Konzerte unterschiedlicher Musikrichtungen statt.

Am Samstag, 20. September um 20:30 Uhr führt die Königliche Oper der Wallonie mit mehr als 70 Musikern und 40 Chorsängern am Tivoli ein erstklassiges Werk von Berthe Di Vito – Delvaux auf, das dem berühmten André-Modeste Grétry

gewidmet ist. Nach dem Konzert wird um 22:30 Uhr das traditionelle Feuerwerk gezündet (das dieses Jahr auf den Samstag verlegt wurde, damit Familien mit Kindern beiwohnen können).

Konzertprogramm

- **Freitag, 19. September – Bühne Pure FM**
20:00 Uhr Nicolas Michaux
21:00 Uhr Antoine Chance
22:00 Uhr Puggy
- **Sonntag, 21. September – Bühne Vivacité**
16:00 Uhr Concerts Enfants : Les Vaches Aztèques
19:00 Uhr Fred et The Healers
20:30 Uhr ARNO



Mehr Informationen zu den Festen der Wallonie in der Provinz Lüttich:

Im Internet:

www.provincedeliege.be/fetesdewallonie

Im **offiziellen Programm**, erhältlich in den vier Informationsbüros der Provinz Lüttich (Öffnungszeiten: Mo-Fr, 9:00 bis 17:00 Uhr):
 • Eupen (Bergstraße 16) • Huy (Avenue des Ardennes 8) • Verviers (Rue des Martyrs 1) • Waremme (Place du Roi Albert 16)

Sie erhalten das Programm auch in den Tourismushäusern und den Verkehrsämtern.

Auf dem Place Saint-Etienne, dem gemütlichen kleinen Platz hinter den Galeries Saint-Lambert, organisiert die Provinz Lüttich für Sie noch weitere Gratis-Konzerte!

- **Freitag, 19. September**
17:00 Uhr Chouval Brass
19:00 Uhr Maybelline
21:00 Uhr Lipstick chante Daniel Balavoine
- **Samstag, 20. September**
14:00 Uhr Stardust Orchestra Big Band (Glenn Miller)
16:30 Uhr Romeo Swing : jazz manouche vocal
19:00 Uhr Proyecto Cubano
20:30 Uhr Sun7 Boulevard
- **Sonntag, 21. September**
13:00 Uhr Why not Samba
15:00 Uhr Fragrances
17:00 Uhr Années Swing



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu unserer Fotoreportage.

Internationales Militärmusik-Festival



Im Rahmen der Gedenkfeierlichkeiten zum Ersten Weltkrieg in der Provinz Lüttich findet am Samstag, den 20. September ein internationales Militärmusik-Festival auf dem Place Saint-Lambert und im Innenhof des Provinzpalastes statt.

Vier Militärkapellen haben bereits ihre Teilnahme bestätigt:

- Die Königliche Kapelle der belgischen Marine
- Die Fanfara Bersaglieri Tramonti-Crosta (Italien)
- Die Kapelle der republikanischen Garde (Serbien)
- Die Nouba du 1er Régiment de Tirailleurs d'Epinal (Frankreich)

Zunächst geben die vier Kapellen von 15:00 bis 16:00 Uhr ein Konzert auf dem Place Saint-Lambert.

Das Festival an sich findet von 16.00 bis 18.00 Uhr im Innenhof des Provinzpalastes statt. 1000 Zuschauer können an der Veranstaltung teilnehmen. Die Plätze werden durch die Provinz Lüttich sowie die Sender RTC-Télé Liège und BRFL als Partner der Veranstaltung verlost (siehe Seite 15)



„Blegny autrefois“: 2 Bücher zu gewinnen

Dieses Jahr fand die offizielle Eröffnung der Feste der Wallonie in Blegny statt. Daran wollen wir anknüpfen und 2 Exemplare des Buches „Blegny autrefois – Band 2 - A la rencontre des gens de jadis“ [Begegnung mit den Menschen von damals] verlosen. Paul BOLLAND erzählt uns, wie Sportler, Landwirte, Soldaten, Künstler und Handwerker die Geschichte ihrer Heimat geprägt haben. Der Autor hat mit einer eher nostalgischen Retrospektive ein Bindeglied zwischen den ehemaligen und heutigen Einwohnern von Blegny geschaffen. → Beantworten Sie die folgende Frage und senden Sie Ihre Antwort bis zum **17. Oktober** an folgende Adresse: concours@provincedeliege.be (bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf Seite 15): **Wann beginnen die ersten Behindertensport-Module der Sportakademie der Provinz Lüttich?**

Fêtes de Wallonie en Province de Liège

Gute Ideen für Ihr
Programm am 19., 20.
und 21. September

Hat das Programm für das "Lütticher Wochenende" Ihr Interesse geweckt, Sie kennen sich jedoch im Lütticher Stadtzentrum nicht so gut aus? Sie halten die perfekte Lösung in der Hand! Wir laden Sie ein, die zahlreichen Veranstaltungen zu besuchen und die drei Festtage in Lüttich heiter und gelassen zu genießen.

1 Eröffnungszeremonie

Offizielle Reden, Preisverleihung in den Bereichen Sport und Kultur, Verleihung des Louis-Stappers-Preises im Bereich Folklore, Umtrunk

Wo **Provinzpalast**

Wann **Freitag ab 18:30 Uhr**

2 Akademische Sitzung der Stadt Lüttich

Live-Schauspiel, Ansprache, Festzug zum Place Saint-Etienne

Wo **Königliche Oper der Wallonie**

Wann **Sonntag ab 9:45 Uhr**

3 Museum des wallonischen Lebens

Restaurierung von Kunstwerken, Kunsthandwerksmarkt, Marionettentheater, Besuch des Museums, Spiele und Liveshows

Wann **Samstag und Sonntag**

4 Konzerte der RTBF und der Königlichen Oper der Wallonie

1 Ort, 3 Tage, 8 Konzerte

Wo **Espace Tivoli**

Wann **Freitag, Samstag und Sonntag**

5 Das Dorf der Bruderschaften

Wo **Esplanade am Place Saint-Lambert**

Wann **Freitag, Samstag und Sonntag**

5 Stand der Lütticher Verleger und Stand Djazans walon

Wo **Esplanade am Place Saint-Lambert**

Wann **Freitag, Samstag und Sonntag**

5 Informationsstand

Wo **Esplanade am Place Saint-Lambert**

Wann **Freitag, Samstag und Sonntag**

5 Wandernde musikalische Darbietungen

Wann **Freitag** 18:30 Uhr Fanfare Champêtre de Saint-Pholien-des Prés im Provinzpalast und im Dorf der Bruderschaften

Samstag 14:00 Uhr: Königliche Harmonie Emulation Stavelot und 16:00 Uhr Hill'street Band im Dorf der Bruderschaften, am Place Saint-Lambert und am Place du Marché

Sonntag 14:00 Uhr Königliche Harmonie Ovifat-Robertville und 16:00 Uhr Hill'street Band im Dorf der Bruderschaften, am Place Saint-Lambert und am Place du Marché

5 Riesengroßes Trivial Pursuit „Der große Krieg – Lüttich 1914-1918“

Wo **Esplanade am Place Saint-Lambert**

Wann **Sonntag (10:00 – 19:00 Uhr)**

6 Kinderanimation

Clowns, Zauberer usw

Wo **in den Galeries Saint-Lambert**

Wann **Freitag, Samstag und Sonntag**

7 Konzerte auf dem Place Saint-Etienne

Programm Seite 7

Wann **Freitag, Samstag und Sonntag**

7 Ehrung der beiden Bruderschaften

Wo **Place Saint-Etienne**

Wann **Sonntag um 12:00 Uhr**

8 Messe in wallonischer Sprache

gehalten durch Abbé Pierre Vandenberg in der collégiale Saint-Barthélemy

Wann **Samstag um 17:00 Uhr**

9 Feuerwerk

Wo **Von der „Passerelle“ hin zur Brücke „Pont des Arches“**

Wann **Samstag um 22:30 Uhr**

10 Bimmelbahn

In den Straßen des Lütticher Zentrums, Abfahrt Place Saint-Lambert. Die Bimmelbahn hält auch am Museum des wallonischen Lebens

Wann **Samstag und Sonntag**

Von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

11 Großer Umzug der Feste der Wallonie

Mit den Riesen der Provinz Lüttich und vielen anderen Acts

Wo **Neue Route (siehe Seite 9)**

Wann **Sonntag ab 14:00 Uhr**

12 Jogging „Laufen fürs Herz“

Wo **Parc d'Avroy**

Wann **Sonntag ab 8:30 Uhr**

13 Internationales Militärmusik-Festival

Auftritte von vier Militärmusikkapellen: eine italienische, eine französische, eine serbische und eine belgische

Wo **Öffentliches Konzert auf dem Place Saint-Lambert, Festival im Hof des Provinzpalastes (auf Einladung)**

Wann **Samstag, 15:00 bis 18:00 Uhr**

14 Türkisches Kulturfestival

50. Jahre Migration aus der Türkei

Wo **Parc d'Avroy**

Wann **Samstag ab 11:30 Uhr**

15 Ein Spaziergang mit einem Soldaten von 14-18

„Liège sang dessus dessous“: Erleben Sie den Krieg im Stadtzentrum mit OG Hubert, Soldat des XII. Linienregiments, und zwei Führern! Gratisteilnahme auf Reservierung. (04/232 86 41 oder nicolas.chiara@provincedeliege.be)

Wo **Abgang an der Bibliothek rue des Croisiers N. 15**

Wann **Freitag um 13:00 Uhr**



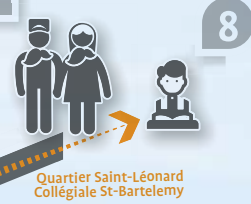


Neue Route Place Saint-Barthélemy (Aufstellung des Festzugs am Denkmal) – rue Féronstrée – Place du Marché – rue de Bex – Place Saint-Lambert – rue Joffre – Place de l’Opéra (rechts herum) – rue des Dominicains – rue Vinâme d’Ille – rue de la Cathédrale – rue de la Régence – Place de la République Française – Vorführungen Place Saint-Lambert (Eingang an der Seite der Tec-Busse, entlang des Dorfes der Bruderschaften) – zurück Richtung Place Saint-Barthélemy, wo sich der Festzug wieder auflöst.

GADGETS

erhalten Sie am Informationsstand im Dorf der Bruderschaften





Fureur de lire 2014: Ein Angriff auf die Lachmuskeln!

Im Rahmen der Aktion Fureur de Lire finden jedes Jahr im französischsprachigen Teil Belgiens zahlreiche Aktivitäten rund ums Lesen statt. Bibliotheken, Buchhandlungen und andere Projektpartner stellen Bücher, Autoren, Illustratoren, Projekte und Dienstleistungen vor. Als Leitfaden dafür haben die Bibliotheken der Provinz Lüttich dieses Jahr den Humor gewählt: „Éclats de lire“ (frei übersetzt: Humor ist, wenn man [beim Lesen] lacht) findet vom 9. bis 31. Oktober 2014 statt.

Schirmherren dieser Ausgabe von Fureur de Lire und des zur gleichen Zeit – vom 16. bis 19. Oktober – organisierten Humor-Festivals des TV-Anbieters Voo sind die unzertrennlichen Gebrüder Taloché (siehe unser Gewinnspiel auf Seite 15).

Einige Termine, die Sie sich merken sollten:

8. Oktober Vernissage, Beginn um 15 Uhr in der Kinderabteilung (rue des Croisiers 1), um 15.30 Uhr im "Espace Jeunes" (quai Van Hoegaarden, 1) und um 18 Uhr in den Erwachsenenabteilungen (Eingang über die Rue des Croisiers, 15). Exquisiter Aperitif im Beisein der Taloché-Brüder.

11. Oktober Verkauf von gebrauchten Büchern aus der Wanderbibliothek – Märchen und Vorlesen für Kinder – Produkte der Bruderschaften der Provinz. Adresse: rue de Wallonie 28 in Grâce-Hollogne. Pendelbus ab dem Zentrum: Abfahrt an der Chiroux-Bibliothek, rue des Croisiers 15. Weitere Informationen siehe unten.

11. Oktober Krimi-Workshop „Cadavres exquis“ für 8- bis 10-jährige in der Kinderabteilung der Chiroux-Bibliothek, von 10.00 bis 11.30 Uhr.

18. Oktober: Tag der offenen Tür über die „drei Klangreisen“ in der Chiroux-Bibliothek. Von 9.00 bis 15.00 Uhr – Treffpunkt am Office provincial des Métiers d'art, rue des Croisiers 8.

22. Oktober Krimi-Workshop „Cadavres exquis“ für die 10- bis 12-jährigen in der Kinderabteilung der Chiroux-Bibliothek, von 14.00 bis 15.15 Uhr.

23. Oktober eine „humorvolle Begegnung“ mit fünf Lütticher Autoren (Véronique Gallo, Béatrice Libert, Line Alexandre, Laurent Demoulin und Luc Baba). Besonderheit: diese Begegnung ist wie ein Speed-Dating organisiert. ■



Total Recall Project Hören Sie auf die Stimme ... und blicken Sie hinter die Kulissen: der kulturelle Dienst der Provinz

Im Rahmen der Leseveranstaltung „Fureur de lire – Éclats de lire“ am 18. Oktober öffnet der kulturelle Dienst der Provinz Lüttich seine Pforten, damit Sie die Gelegenheit haben, die Räumlichkeiten auf ganz originelle Art und Weise zu entdecken (oder wiederzuentdecken).

Sie werden mit Kopfhörern ausgestattet und tauchen – wie Arnold Schwarzenegger im Film Total Recall – in das Leben einer anderen Person ein. Eine Stimme begleitet Sie Schritt für Schritt und bringt Sie dorthin, wo Sie sich eigentlich nicht hin begeben würden ... Eine Stimme, die Ihre Entdeckungen in einer neuen Umgebung, einer neuen Welt nach ihrem ganz eigenen Rhythmus vorgibt!

Sie können für dieses Erlebnis zwischen drei jeweils ca. 20-minütigen Rundgängen auswählen. Möchten Sie in dieses Science-Fiction-Abenteuer eintauchen und die feurige Stadt aus einem anderen Blickwinkel erleben? Dann kommen Sie vorbei: Haus für Kunsthandwerk (Maison des Métiers d'art), rue des Croisiers 8 in Lüttich.

Der Eintritt zu diesem Event, das Jugendlichen und Erwachsenen vorbehalten ist, ist frei!

Lassen Sie sich also von den Gedanken einer fiktiven Figur in den Bann ziehen, die Sie durch das Labyrinth des kulturellen Dienstes der Provinz führen wird ... auch dorthin, wo sie sonst nicht hingelangen würden ... ob Sie dies wohl unbeschadet überstehen? ■

Am 4. und 5. Oktober im Naturparkzentrum: Pilze in Hülle und Fülle!

An diesem Oktoberwochenende befasst sich das Naturparkzentrum vorwiegend mit Pilzen

und präsentiert mehr als hundert Pilzarten, die von den Mitarbeitern des pädagogischen Teams des Naturparkzentrums Hohes-Venn – Eifel und von Pilzsammlern aus Tribomont gesammelt wurden. Das ganze Wochenende lang teilen diese Spezialisten ihr Wissen gerne mit Ihnen.

Zusätzlich zur Ausstellung werden um 14.00 und um 17.00 Uhr geführte Pilzwanderungen in Französisch,



Alle Aktivitäten sind gratis,
Reservierung erforderlich!

Informationen: www.bibliothequechiroux.be
rue des Croisiers 15 in Lüttich – 04/232 86 41
biblio.chiroux@provincedeliege.be



Konzeption und Technik: collectif 6.35: www.exto-colossal.eu • Die Texte wurden im Rahmen von Schreibworkshops in der Chiroux-Bibliothek, unter der Leitung von Jean Vangeebergen, verfasst und im Aufnahmestudio der Provinz Lüttich aufgezeichnet.

Weitere Infos: „Total Recall Project“ am 18. Oktober 2014 von 9:00 bis 15:00 Uhr (letzter Abgang ist um 14:30 Uhr). Die Rundgänge starten ab dem Haus für Kunsthandwerk - Maison des Métiers d'art, Rue des Croisiers 8 in Lüttich. Tel.: 04/232 86 41

Deutsch und Niederländisch organisiert. Eine lustige Weise, dieses „im Wald stehende Männlein“ besser kennenzulernen: Manche sind ebenso köstlich wie andere gefährlich und giftig! ■

Weitere Informationen: Naturparkzentrum Hohes Venn-Eifel VoG, Route de Botrange 131 - 4950 Weismes • 080/44.03.00 – info@botrange.be • www.botrange.be

Obst und Gemüse nach heimisch-traditioneller Art einmachen

Seit Juni fährt die „Einmachküche auf Rädern“ durch die Provinz Lüttich, um Ihnen Techniken zur Konservierung von Lebensmitteln näherzubringen und Sie darin auszubilden. Weitere Ziele: Arbeitsplätze schaffen und der Nahrungsmittelverschwendung entgegenwirken.

Der Anhänger ist mit zwei Küchen ausgestattet – das ist einzigartig. Die erste der beiden Küchen, zu Unrecht „für den Dreck“ genannt, ist zum Reinigen der Früchte mit Brausen, Abwaschbecken und Inox-Arbeitsplatte ausgerüstet. Die zweite, die „saubere Küche“, verfügt über die komplette Ausstattung zum Zerschneiden, Vorbereiten und Konservieren (Ofen, Kochtopf usw.).

Die „Einmachküche auf Rädern“ kommt in Ihre Gemeinde, um Ihnen die verschiedenen Konservierungstechniken näher zu bringen und Sie darin auszubilden. Außerdem steht sie Erzeugern und Gemüsebauern zur Verfügung, um ihre Ernte zu verarbeiten.

Die Entwicklung der letzten Jahre in Sachen Ernährungspolitik lädt dazu ein, den Zusammenhang der Kette „Erzeuger/Verbraucher“ aus den vergangenen Jahrzehnten zu überdenken. Zahlreiche Initiativen im Sinne „kurzer Wege“ (wie z.B. Gemeinschaftsgärten, Verkauf in Körben, Gemeinschaftseinkäufe, usw.) sind ins Leben gerufen worden oder sind in vielen Gemeinden unserer Provinz in Vorbereitung.

Aufbau eines neuen Angebots von Berufen in der Nachbarschaft

Die „Einmachküche auf Rädern“ der Provinz ist eine Initiative des Agronomie-Instituts der Provinz Lüttich (EPPA, Ecole Provinciale Postscolaire d'Agriculture) in Zusammenarbeit mit dem ÖSHZ der Gemeinde Huy. Die Idee war, mit einer mobilen Aktion Menschen im Bereich Konservierungstechniken zu sensibilisieren und auszubilden. Das Ziel: sich an den Gemeinschaftsgärten der landwirtschaftlichen Dienste, Verkaufsstellen auf Bauernhöfen und an ÖSHZ-Aktionen zu beteiligen und so zu einer Vernetzung der lokalen Initiativen beitragen zu können

Das Projekt „Einmachküche auf Rädern“ („La Conserveirie Solidaire“) wurde 2013 im Rahmen des Projektauftrags zur Unterstützung der Sozialwirtschaft durch das EPPA eingereicht. Es wurde ausgewählt und erhielt eine föderale Bezuschussung in Höhe von 100.000 €.

Durch die Besinnung auf heimisch-traditionelle Konservierungstechniken kann unsere Region ein neues nahberufliches Angebot rund um Produktion, Verarbeitung, Logistik und Vermarktung aufbauen. So entsteht - neben der Aufwertung der lokalen Produkte

- ein existenzfähiges Wirtschaftsmodell, das ganzjährig laufen kann (innerhalb und außerhalb der Saison).

Die Konservierung der Lebensmittel ermöglicht eine wirtschaftlich und sozial sinnvolle Wiederverwertung der derzeit vergeudeten Produkte (die Hälfte der Nahrungsmittel wird nicht konsumiert, manche Ernten werden aufgrund fehlender sofortiger Absatzmärkte ausgelassen usw.).

Die „Einmachküche auf Rädern“ ist hochgelobt und wurde bereits ausgezeichnet. Anfang Juni erhielt das Projekt im Brüsseler „Tour et Taxis“ im Rahmen der Verleihung des Belgischen Preises für Energie und Umwelt den „ECO-AWARD Education“ ■

Weitere Informationen unter 019/69.66.92 - conserveirie.solidaire@provincedeliege.be



Die „Einmachküche auf Rädern“ kommt in Ihre Gemeinde.



Ihr Ziel: Ihnen Techniken zur Konservierung von Lebensmitteln näherzubringen.

Wieso haben Sie an den Workshops der „Einmachküche auf Rädern“ teilgenommen?



Isabelle Kempeners :
Angestellte

Es erscheint mir sinnvoll, selbst Konserven herzustellen; so habe ich das ganze Jahr über Gemüse aus meinem eigenen

Garten. In diesem Workshop habe ich erfahren, wie das effiziente Einsetzen der Einmachgläser die verschiedenen Konservierungsmethoden beeinflusst.



Laurence Hauzeur :
Produzentin und Moderatorin

Man sollte wieder mehr auf Obst und Gemüse der Saison aus der eigenen Heimat

zurückgreifen. Da man nicht alles direkt verzehren kann, ist das traditionelle Einmachen eine effiziente Lösung gegen Vergeudung.



Emilie Verkaren :
Gemüsegärtnerin

Ich bin eine junge Gemüsegärtnerin und möchte mein Gemüse einmachen. Die durch die Provinz Lüttich zur Verfügung gestellte

Einmachküche ermöglicht es selbstständigen Gemüsegärtnern, die Konserven nach den Hygieneregeln der AFSCA zuzubereiten. Das ist einer jungen Unternehmerin wie mir eine große Hilfe!



Die Provinz in der Sendung "RTC Sports"

Ab dem 14. September zeigt der Lütticher TV-Sender RTC in seiner wöchentlichen Sportsendung „RTC Sports“ am Sonntagabend eine Kurzsendung des Sportdienstes der Provinz: Vier Minuten über die Aktionen und Strategien der Provinz Lüttich im Bereich Sport. Die Provinz Lüttich ist DABEI: Sie engagiert sich seit Jahren für die Unterstützung von Sportvereinen, setzt sich für die Förderung sportlicher Aktivitäten, die Aufwertung von Sportinfrastrukturen und die Unterstützung ihrer Athleten ein.

Was tut die Provinz im Bereich Sport?

In dieser neuen TV-Sendung geht es vor allem darum, die zahlreichen Projekte des Sportschalters der Provinz vorzustellen. Themen: die Fußball- und Tennisausbildung für Jugendliche, die Sportakademie und die von der Provinz Lüttich verwalteten Infrastrukturen. Wir widmen uns hier auch bekannten und vielversprechenden Lütticher

Sportlern, die ein positives und dynamisches Bild ihres Sports und der Provinz Lüttich vermitteln.

Die einzelnen Sequenzen sind offen und bürgernah und werden von einer bekannten Größe im belgischen Sport moderiert: Olivier Doll, ehemaliger Profifußballer und Berater, stellt in 40 Sendungen die Initiativen und Maßnahmen der Provinz Lüttich im Bereich Sport vor.

Zu sehen jeden Sonntag auf „RTC Sports“ ab 20.00 Uhr und auf YOUTUBE-provincedeliegeTV.



Der bekannte Lütticher Hutmacher Elvis Pompilio wird Ehrenbotschafter der Provinz Lüttich

Anlässlich der außergewöhnlichen Open-Air-Aufführung der Oper „La Bohème“ im Hof des Fürstbischöflichen Palastes (21. und 22. August 2014) wurde der bekannte Lütticher Hutmacher Elvis Pompilio zum Ehrenbotschafter der Provinz Lüttich ernannt. Als Kostümbildner für dieses bekannte Werk von Puccini war er auf der Durchreise in seiner Geburtsstadt und nahm diese neue, ehrenhafte Rolle mit großer Begeisterung an. „Es ist mir eine große Ehre, der ganzen Welt meine Provinz und ihre Vorzüge zu zeigen. Es ist eine unglaubliche Bereicherung, das Sprachrohr einer so schönen Region zu sein.“

Trotz eines engen Terminkalenders und der sehr anspruchsvollen Arbeit in der Welt der Mode fühlt sich Elvis Pompilio seiner Stadt Lüttich, in der seine ersten Kreationen auf den angesagten Laufstegen gezeigt wurden, immer noch eng verbunden. Ein zweifellos beeindruckender Ehrenbotschafter, der das Image der Provinz Lüttich aufwerten und ihren Platz auf internationaler Bühne festigen dürfte.

Vor Elvis Pompilio wurden bereits Axel Witsel, Michel Galabru, die Gebrüder Taloche und zahlreiche andere Persönlichkeiten zur Ehrenbotschaftern ernannt. ■

Ein Jahr Sport für 30 €: Wer bietet mehr?

Mehr als 1850 Kinder haben bereits an der Sportakademie teilgenommen und praktizieren unterschiedliche Sportarten.

Sind Ihre Kinder zwischen 4 und 11 Jahre alt? Hier haben sie die Möglichkeit, für die bescheidene Summe von 30 € ein ganzes Schuljahr lang drei verschiedene Sportarten auszuprobieren. Etwa 40

Aktivitäten werden angeboten, so z.B. Psychomotorik, Wassergewöhnung, Reiten, Fechten, Golf, Tanzen, Taekwondo, usw. - an 9 Standorten in der gesamten Provinz Lüttich.

Behindertensport - eine Aktivität für Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung

Die Sportakademie der Provinz Lüttich bietet auch Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Beeinträchtigung (Jugendlichen und Erwachsenen) die Möglichkeit, dank einer spezialisierten und individuellen Betreuung eine Sportart auszuüben.

Das Ziel der Akademie besteht darin, jedem die Möglichkeit zu geben, unterschiedliche Sportarten kennen zu lernen und später einem lokalen Sportverein beizutreten. Die ersten Kurse beginnen am 6. Oktober 2014, Anmeldungen werden bereits angenommen. ■

Weitere Informationen:
Sportakademie • Tel: 04/237 91 58 •
academiedessports@provincedeliege.be •
www.facebook.com/academiedesports



Die Sportakademie betreut auch jüngere und ältere Menschen mit Behinderung

JOGGING
“La Forme du Cœur”

Dimanche 21 septembre 2014

Organisé par le Service des Sports de la Province de Liège
en collaboration avec BNP Paribas Fortis.
Au profit de la Fondation contre le Cancer.
Dans le cadre des Fêtes de Wallonie en province de Liège.

2 Parcours accessibles à tous (7 km ou 10 km) dans le centre de Liège.

Accueil dès 8h30 au Parc d'Avroy.
Départ groupé à 9h15.
Remise des prix et tirage de la tombola.

Catégories
Hommes/Femmes jusqu'à 18 ans
Hommes/Femmes de plus de 18 ans
Diplôme pour les enfants de moins de 12 ans

Renseignements
Province de Liège - Service des Sports
Boulevard de l'Indépendance 10, 4000 LIÈGE
Tel: 04/237 91 58 - Fax: 04/237 91 59
mailto:cahier@provincedeliege.be
www.provincedeliege.be

Préinscriptions
via le site www.cahier.be
du 1^{er} juillet au 16 septembre
Frais: 8 euros à verser
sur le compte 809 000 9000 907
de la Fondation contre le Cancer
suivant les instructions de Chassemaire

**FOUNDATION
BNP PARIBAS FORTIS**

**AG
INSURANCE**

**Province
de Liège
Sports**

Im Dezember: Sprachenmesse in Lüttich

Am 2. und 3. Dezember findet im Rahmen der 2. Auflage der Messe Wallonia Export-Invest Fair im Lütticher Kongresspalast eine Sprachenmesse statt.

Die Messe Wallonia Export-Invest Fair richtet sich an wallonische Unternehmen, die eine Expansion auf internationaler Ebene beabsichtigen, und an exportorientierte Dienstleister, die ihre Dienstleistungen vorstellen möchten. Das Haus der Sprachen beteiligt sich mit der Sprachenmesse: „Think Business, Speak Languages“.

Gemeinsam mit Partnern bietet sie ein „Sprachenforum“ an, das auf Exportfragen zugeschnitten ist. Anlässlich der Messe können Dienstleister aus dem Bereich Fremdsprachen Unternehmen und Arbeitnehmern ihr Angebot präsentieren: Veranstalter von Sprachkursen, Übersetzer und Dolmetscher, Verleger bzw. Planer von Lernmethoden, Organisationen, die Praktika in Unternehmen und Sprachimmersionen anbieten, Hochschulen usw.

Es ist definitiv mehr als nur ein Messestand. Es geht vor allem darum, Angebot und Nachfrage zusammen zu



bringen, anhand gezielter Begegnungen und dynamischer Events (Seminare, Workshops, Rundtischgespräche usw.).

Innovative und maßgeschneiderte Lösungen werden vorgestellt: Dienste für Sprachberatung,

Business- und Kultur-Incentives, Sprachausbildung, Übersetzungsdienste, Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten, Unterstützung bei der Einstellung von Personal, Immersion usw. Die beiden Tage werden abgerundet durch Zielgruppengespräche, Events, B2B-Veranstaltungen, Workshops, Konferenzen, Sprachtests, Konversationsrunden usw.

Zum Abschluss dieser ersten Sprachenmesse findet am 3. Dezember um 18.00 Uhr eine Veranstaltung zum Thema „Sprachen, Business, Kultur“ statt.

Informationen: Haus der Sprachen der Provinz Lüttich - 04/237.23.52 - isabelle.baldassarre@provincedeliege.be

Verpassen Sie nicht die 47. belgische Forstmeisterschaft

Im Rahmen der Feste der Wallonie in der Provinz Lüttich wird am 20. und 21. September in der Industriezone von Malmedy die 47. Belgische Forstmeisterschaft ausgetragen. Diese zweijährlich stattfindende Veranstaltung zu Holz- und Forstberufen bringt dieses Jahr mehrere Neuerungen mit sich; u.a. können 15 Betriebe in der Industriezone besichtigt werden. Außerdem gibt es zahlreiche Aktivitäten, die in diesem Jahr erstmals gratis sind (Kinderanimation, Vorführungen, Hüpfburgen usw.).

Die Provinz Lüttich unterstützt diese Veranstaltung aktiv; sie wird einige ihrer „Besonderheiten“ in den Bereichen Tourismus und Unterrichtswesen vorstellen.

Samstag- und Sonntagnachmittag finden darüber hinaus spektakuläre Wettkämpfe statt: Holzsulpturen mit der Kettensäge, Axtwerfen, Präzisionssägen, Holzrücken, Schnelligkeit usw.

Weitere Informationen auf www.forestday.net



Ihre Gesundheit ist unsere Priorität!

Die Gesundheit der Bürger ist eines der wichtigsten Anliegen der Provinz Lüttich. Zuhören, Dienstleistungen anbieten und über spezifische Themen informieren – das sind unsere Schwerpunkte.

Der erste Termin findet am 25. September um 19:00 Uhr im Festsaal der Hochschule der Provinz, Quai du Barbou in Lüttich statt: eine Diskussionsrunde zum Thema „Krebsvorsorge: Welche Rolle spielt die Ernährung“. Wir wissen mittlerweile, dass verschiedene Faktoren die Entstehung von Krebs beeinflussen können. Einer davon ist die Ernährung.

Am 28. September findet im eindrucksvollen Rahmen des Schlosses von Modave eine „generationsübergreifende Volkswanderung“ statt. Hier kann man etwas für die Fitness tun und gleichzeitig nette Kontakte pflegen.

Am 16. Oktober beschäftigen wir uns um 19:30 Uhr mit dem Thema „Sport ist gesund“. Im Kulturzentrum

von Saint-Georges-sur-Meuse, rue Albert 1er, informieren wir Amateur- oder Hochleistungssportler über die Nutzen und Risiken sportlicher Aktivitäten.

„Sich informieren ist gut für die Gesundheit“

Alle Veranstaltungen sind gratis, wir bitten jedoch um Anmeldung. Wenn Sie sich zu den Themen Gesundheit und Lebensqualität informieren möchten, sollten Sie unsere Mitarbeiter kontaktieren. Unsere Gesundheitssendung „Sich informieren ist gut für die Gesundheit“ können Sie ebenfalls jeden zweiten Samstag auf RTC-Télé-Liège (Wiederholung am darauffolgenden Dienstag) oder auf unserem Youtube-Kanal Provincedeliegetv verfolgen. ■

Weitere Informationen: Dienst für Gesundheitsförderung der Provinz Lüttich • place de la République française 1 / 3. Etage – 4000 LÜTTICH • Tel.: 04/349 51 33 • spps@provincedeliege.be



Bienen und Imkerei von A bis Z

Großes APICHARME-Wochenende am 27. und 28. September in Terwagne

Am 27. und 28. September steht im kleinen Dorf Terwagne (in der Gemeinde Clavier) alles im Zeichen der Biene. Eintritt frei!

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit AGRICHARME statt, als aktive Aktion von lokalen Bienenzüchtern, dem Landwirtschaftsdienst der Provinz Lüttich, dem Comité d'Initiative et de Culture de Clavier (C.I.C.C.) und dem Imkerhof le Clos des Abeilles. Mit zahlreichen Animationen für die ganze Familie können Geheimnisse rund um unsere Honigbiene erforscht werden. Die Kampagne zur Sensibilisierung für

die Bienenzucht ist zudem stark auf Bürgerbeteiligung ausgerichtet.

Besucher können eine Ausstellung mit regionalen Produkten besuchen, Verkaufsstände von Handwerkern aus der gesamten Wallonie und aus Brüssel sowie eine Kauf- und Tauschbörse für gebrauchtes Imkermaterial entdecken; darüber hinaus sind Wanderwege aus- geschildert und man kann Honigbier probieren. An didaktischen Ständen gibt es detaillierte Informationen zur Bienenzucht.

Die Bienenzüchter(-innen) des Imkerhofs Clos des Abeilles laden Sie ebenfalls ein, ab 14.00 Uhr in kleinen Gruppen (7-8 Personen) den

didaktischen Bienenstock zu besichtigen. Kleiner Tipp: Tragen Sie Kleidung, die Arme und Beine bedeckt.

Am Sonntag werden zwei Konferenzen organisiert: Eine befasst sich mit den allergischen Reaktionen auf Bienen- und andere Insektenstiche (um 10.30 Uhr), die andere mit der Bienenzucht der Pharaonen im alten Ägypten (um 15.00 Uhr).

Die offizielle Eröffnung der Veranstaltung ist am 27. September um 11 Uhr. ■

Mehr Informationen: Landwirtschaftlicher Dienst der Provinz Lüttich – 019/69.66.97. – melanie.pavonet@provincedeliege.be

Arbeiten in Jehay: Die Schlossmauern offenbaren ihre Geheimnisse

Im Rahmen der Renovierung von Schloss Jehay (Eigentum der Provinz Lüttich in Amay) wurde vor kurzem mit der Bestandsaufnahme begonnen. Sie dient Architekten und Handwerkern als Grundlage, um den Zustand des Gebäudes einzuschätzen. Diese Phase ist sehr wichtig, denn damit können die Architekten das Fundament, die Beschaffenheit der Mauern, des Verputzes und der Farben vorheriger Renovierungen analysieren.

Die Schwächen des Mauerwerks werden gründlich untersucht und die Probleme bei fortschreitender Sanierung gelöst. Um den genauen Zustand eines Gebäudes festzustellen, das unter

Denkmalschutz steht und renoviert wird, müssen sehr sorgfältige historische und archäologische Untersuchungen vorgenommen werden.

Im Rahmen der grundlegenden Analyse des Mauerwerks und der Fundamente erlebt man so manche Überraschung. Seit Beginn der Arbeiten im Jahr 2011 hat Schloss Jehay bereits zahlreiche Geheimnisse offenbart. Die Architekten des Bauamtes haben z.B. herausgefunden, dass das Gebäude auf Holzpfählen gebaut wurde, eine Technik, die eher ungewöhnlich ist in unserer Gegend. Dank dieser Erkenntnisse konnte die Entwicklung des Schlosses im Laufe seiner 400jährigen Geschichte nachvollzogen werden.



Das Schloss wurde auf Holzpfählen gebaut - eine außergewöhnliche Technik. Die Zeichnung zeigt das Bauprinzip

LES ÉDITIONS DE LA PROVINCE DE LIÈGE PRÉSENTENT

SEUL ENTRE MEUSE ET OURTHE
Michel VIATOUR
Format : 21 x 22 cm - 168 Pages - Prix public : 20 euros

À LA RENCONTRE DU SOLDAT PLOUMEN
Micheline PLOUMEN
Format : 21 x 22 cm - 168 Pages - Prix public : 20 euros

VISÉ, 1^{re} VILLE MARTYRE DE BELGIQUE LE 15 AOÛT 1914
Jean-Pierre LENSEN
Format : 21 x 22 cm - 128 Pages - Prix public : 18 euros

CRÉER AVANT DE MOURIR
Chantal GRELL, Colonel BEM e.t. Thierry BABETTE,
Pascal PIROT, Arnaud PETERS, Pierre-Marie DÉPARIS
Format : 21 x 22 cm - 164 Pages - Prix public : 22 euros

Ces ouvrages sont disponibles dans toutes les bonnes librairies ou via le site www.cefal.com en mentionnant le code « 14-18 ».

SUR PRÉSENTATION DE CE BON, REMISE DE 3 EUROS PAR OUVRAGE OU REMISE DE 15 EUROS À L'ACHAT DES 4 OUVRAGES DANS LES LIBRAIRIES PARTICIPANTES.

LIÈGE 14-18

Boulevard Frère-Orban, 31 – 4000 Liège (Belgique) – Tél. : 04 254 25 20 – cefal@skynet.be – www.cefal.com

TRILOGIE CO 2018

ARTS & METAUX

JEHAY 29.06 > 19.10.2014

EXPOSITION DE SCULPTURES ET PHOTOGRAPHIES

+MUSIQUE+THÉÂTRE+POÉSIE DANS LES PARCS ET JARDINS DU CHÂTEAU DE JEHAÏ

811 20 000 - 4000 AMAY - T. 043 20122 44 44 - WWW.CHATEAUXJEHAÏ.BE - WWW.PROVINCEDELIEGE.BE

10 X 2 Eintrittskarten für Liège Expo 14-18

Die größte Ausstellung Belgiens über den Ersten Weltkrieg in Form eines authentischen und bewegenden Rundgangs an zwei prestigeträchtigen Standorten: im Museum des wallonischen Lebens („Liège dans la tourmente“ [Kriegswirren in Lüttich]) und am Lütticher Guillemins-Bahnhof („1914 war ich 20“). Bei dem Rundgang werden durch authentische Aussagen von Zeitzeugen und vielfältige Sichtweisen Emotionen geweckt. Jeder Besucher – ganz gleich, welcher Generation oder Staatsangehörigkeit – kann sich in diesen Aussagen wiederfinden, die universelle Emotionen wiedergeben. • Infos: www.liege1418.be

Frage **Wo findet die 4. Auflage der „Pan Art“ statt?** Antwort bis zum 17. September an concours@provincedeliege.be



6 X 2 Eintrittskarten für das „VOO RIRE FESTIVAL“, das internationale Humor-Festival in Lüttich am 17. Oktober 2014



2 X 2 Eintrittskarten für die Aufführung „OPERETTA“, bei der die schönsten Opernarien in einer Mischung aus Humor und Theater inszeniert werden! **2 X 2 Eintrittskarten** für die Aufführung „FILLS MONKEY“, eine 75-minütige, völlig unkonventionelle Show mit Rhythmus und Humor! **2 X 2 Eintrittskarten** für die Aufführung „SOFIA SYKO“, bei der das Alter 40 im Mittelpunkt steht: Das Alter der Vernunft, das Alter der neuen Herausforderungen und das Alter, das unendlich viele Fragen aufwirft! • Weitere Informationen auf www.voorire.be

Frage **Wer sind die Schirmherren der diesjährigen Ausgabe von Fureur de Lire?** Antwort bis zum 10. Oktober an concours@provincedeliege.be

Wie können Sie an den Gewinnspielen teilnehmen? Dazu müssen Sie lediglich die jeweilige Frage richtig beantworten. Alle Antworten finden Sie in der Zeitschrift Unsere Provinz. Die Antwort mit Ihren vollständigen Kontaktangaben (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer/Mobil) per E-Mail an concours@provincedeliege.be schicken und dabei im Betreff den Namen des jeweiligen Gewinnspiels eintragen. Die Gewinner werden aus den richtigen Antworten gezogen und persönlich – telefonisch oder per E-Mail – benachrichtigt.

25 X 2 Eintrittskarten für das internationale Militärmusik-Festival am 20. September 2014

Im Rahmen der Gedenkfeierlichkeiten zum Ersten Weltkrieg findet am Samstag, den 20. September von 16 bis 18 Uhr ein internationales Militärmusik-Festival im Innenhof des Provinzpalastes statt. Genießen Sie diese emotionsgeladene und rhythmische Musik. Mit vier Militärkapellen: der Königlichen Kapelle der belgischen Marine, der Fanfara Bersaglieri Tramonticosta (Italien), der Kapelle der republikanischen Garde (Serbien) und der Noubu du 1er Régiment de Tirailleurs d'Epinal (Frankreich).



Frage **Wie heißt der Autor des Buches „Blegny a-trefois“, das anlässlich der Eröffnung der Feste der Wallonie in Blegny vorgestellt wurde?** Antwort bis zum 19. September an concours@provincedeliege.be. Alle Gewinner werden telephonisch benachrichtigt!

10 X 1 CD „KIOSQUE 1914“

Gewinnen Sie eine vom Ensemble Orchestral Mosan veröffentlichte CD zum Gedenken an den Ersten Weltkrieg, mit einem 70minütigen Konzert unter der Leitung des Dirigenten Jean-Pierre Haeck und der Mitwirkung von Véronique Solhosse, Antoni Sykopoulos und dem Ensemble Orchestral Mosan.



Frage **Wo wurde die offizielle Zeremonie der Gedenkfeierlichkeiten 1914-18 am 4. August abgehalten?** Antwort bis zum 17. September an concours@provincedeliege.be

3 X 1 TRIVIAL PURSUIT – Sonderausgabe zum 1. Weltkrieg

Für alle, ob 8 oder 78 Jahre alt, mit der Familie oder mit Freunden: 330 Fragen und Antworten rund um den Ersten Weltkrieg! Diese von „Dicogames“ mit Unterstützung der Provinz Lüttich entworfene Sonderausgabe des Gesellschaftsspiels zum Ersten Weltkrieg wurde zum Gedenken an dieses historische Ereignis entwickelt.

Frage **Mit welcher invasiven Pflanze befasst sich das Merkblatt des Monats September auf der Website der Provinz Lüttich?** Antwort bis zum 17. September an concours@provincedeliege.be



10 X 2 Eintrittskarten für die Ausstellung EDGAR DEGAS im „Le BOCHOLTZ“ in Lüttich - 17. Oktober 2014 bis 1. Februar 2015

Im Herzen von Lüttich, im außergewöhnlichen Rahmen des „Le Bocholtz“, können mehr als 100 noch nie zuvor ausgestellte Werke von Edgar DEGAS besichtigt werden. Dieser Rundgang zeigt, dass Degas' Arbeiten von der Obsession geprägt



waren, Bewegung darzustellen. Die Ausstellung zeigt Pastellzeichnungen, Lithographien, Gravuren, Briefe, Grafiken, Illustrationen, Fotos und Gegenstände von einem der bekanntesten Meister des Impressionismus. Ebenfalls ausgestellt werden Werke von Auguste Rodin und Claude Monet. • Infos: www.bocholtz.be

Frage **Welche föderale Bezeichnung erhält das Projekt „Einmachküche auf Rädern“?** Antwort bis zum 17. September an concours@provincedeliege.be

1 Ausstellung
2 Standorte

Jetzt schon
mehr als
30.000
Besucher



LIEGE
EXPO

14'18

02.08.2014
> 31.05.2015



KRIEGSWIRREN IN LÜTTICH



1914 WAR ICH 20

WWW.LIEGEEEXPO14-18.BE - CALLCENTER : +32 4 224 49 38

